

# ROTTENBURGER KAMPF

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

erschienen jeden Freitag nachmittags. Bezugspreis halbes Monatslohn 2,50 RM. Durch die Post monatlich 3,00 RM. alle Zahlungsverträge, Zeitung u. Geschäftsstelle: Lindenstraße 14, Postamt 1047 u. 2221, Berlin 7-5. U. S. G. V. Nr. 1047. Erscheinungstermin: Freitag 1046. Spredzeit 12-1 Uhr

Der Anzeigenpreis beträgt 100 RM. für den Millimeter Höhe und Breite: 500 RM. für Zeile, anschließend an den bezugspreislichen Tarif. Anzeigen bis vormittags 9 Uhr erlösen, größere tags vorher. - Volkshochschule: Leipzig 1068 48. Freitag, Halle

Einzelpreis 1 Mark

Freitag, den 12. Mai 1922

2. Jahrgang. Nr. 110

## Die Antwortnote Sowjet-Rußlands

Gestern vormittag ist die mit Spannung erwartete russische Antwortnote durch Tischlerin an Schanger übergeben worden. Die Note ist für die Entente diplomaten eine harte Nuß. Sie gibt unmissverständlich zu erkennen, daß sich die Sowjet-Delegation nicht mit dem größten Wohlwille demütigen, in Genua zu einer für das russische Proletariat und das Proletariat der Welt nützlichen Verständigung zu kommen. Die Schwierigkeiten, die die Sowjetdelegation dabei zu überwinden hat, ergeben aus dem Wortlaut der Note, die wir an anderer Stelle in einem ausführlichen Auszuge bringen. Als Vertreter des Weltproletariats kann die Sowjetdelegation nicht mit derselben Rücksichtslosigkeit die speziellen Interessen des russischen Proletariats vertreten, wie seine Partner, als Todfeinde des Weltsystems in der dem Kapitalismus eigenen Brutalität ihre Interessen vertreten. Die Schwierigkeit besteht für Tischlerin in der Hauptsache mit darin, daß er bei den Verhandlungen gemäßigteren zwischen zwei Feuern steht. Das russische Proletariat verlangt, daß die Entente die Revolution in Rußland nicht zurückgeben werden. Auf der anderen Seite verlangt man von ihm aber Konzessionen, deren schroffe Ablehnung selbst von einem großen Teile des westeuropäischen Proletariats kaum verstanden würde. Es erhebt daraus ohne weiteres, daß der Sowjetdelegation in Genua noch die Unterfertigung des gemeinsamen Proklamsats fehlt. Tischlerin selbst hat die Situation vortrefflich in einer Unterredung mit dem Vertreter des "Reit Karrieren" gekennzeichnet. Er sagte: Auf der einen Seite verlange man in Genua von den Russen Konzessionen, die im allgemeinen Interesse notwendig seien. Er wünsche, daß die russische Delegation diesem Wunsche bis zum äußersten entgegenkommen sei. Auf der anderen Seite aber erhebe sich die Stimme Rußlands: die Willkür des Sowjets, Arbeiterverwahrungen und besonders die rote Armee fordern dringend, daß in der Frage der Nationalisierung des Eigentums gewisse Grenzen nicht überschritten werden dürfen. Tischlerin bemühte sich, klarzumachen, daß besonders der Einfluß der roten Armee äußerst wichtig sei. Die rote Armee sei vollständig sehr ernst interessiert. Sie unterstütze die Regierung und ihre Politik mit Enthusiasmus und Verständnis. Ein großer Teil der öffentlichen Meinung Rußlands verlange also, daß die Nationalisierung des Privateigentums ohne Entscheidung beibehalten werde. Die Delegation habe sich bemüht, einen Ausweg zu finden. Die Großindustrie, das Verkehrswesen und die Bänderereien müßten nationalisiert bleiben, könnten aber in Form von Konzessionen für kürzere oder längere Zeit an Unternehmer mietweise überlassen werden. Alle fremden Unternehmungen mit ihren Einrichtungen und Einkünften würden durch den Staat geschäftet. Tischlerin sagte, er sei sich darüber klar, daß die öffentliche Meinung Rußlands gegen diese Organisation einig sei, aber er habe gerade Frankreich mühe einfließen, daß die grundsätzlichen Fragen in der revolutionären Bewegung Rußlands eine gewaltige Bedeutung haben.

Von diesem Standpunkt aus gesehen, ist die russische Antwortnote ein Meisterstück der Diplomatie, durch das die französische und belgische Delegation gewonnen sein werden, sich zu entscheiden, ob sie auf dem von Rußland verlangten Ja oder Nein bestehen bleiben, oder weiter verhandeln wollen. Bestehen sie darauf, daß Sowjet-Rußland ein Diktat entgegenzunehmen hat, dann isolieren sie sich selbst und ihre Abreise würde die Spannung zwischen England und Frankreich ernstlich verschärfen, um so mehr als nach den vorliegenden Verhandlungen in englischen und italienischen Kreisen die Note als Basis für weitere Verhandlungen angesehen wird.

### Die Note

Die vormittags von Tischlerin persönlich Schanger übergebene Antwortnote des russischen Proletariats auf das Memorandum wurde der Presse erst um 4 Uhr bekanntgegeben. Die Russen haben weder mit A noch mit B einig geantwortet. Sie haben die Forderungen der Artikel 1 bis 12 sowie in dem Artikel 7 vorgeschlagenen Schiedsgerichte abgelehnt, sich aber mit der Entscheidung über ausländisches Kapitalisten in der bereits mitgeteilten Form (Gewährung von Vorzügen bei Erteilung von Konzessionen und Beteiligung an gewissen Gesellschaften) einverstanden erklärt. Sie erklären, daß sie der Gewährung von Privatdarlehen als nicht ausreichend betrachten. Die Antwort ist in ihrem Rahmen gehalten, den der Brief Tischlerins an Lloyd George vorgeschrieben hat.

### Die Einleitung

Die Antwortnote besteht aus drei Teilen. Der ersten Teil der Einleitung stellt die russische Delegation fest, daß das Memorandum der Alliierten sowohl gegenüber dem in der Villa Alberti getrof-

fenen Abkommen wie aus dem Londoner Ultimatum und den in Genua getroffenen Entschlüsse gegenüber einem Vorschlag bedeutsame Wünsche immer haben gesprochen hätten, daß im Vordergrund der Konferenz von Genua die Frage des Wiederaufbaues Europas stehen sollte, spreche das Memorandum nur von der Vergangenheit, nicht aber von der Zukunft. Man habe der russischen Delegation nicht einmal die Möglichkeit gegeben, in der Expertenkommission zur Wirtschaftsprage ihr Programm für den fünfjährigen Wiederaufbau Rußlands darzulegen. So habe sich vor allem eine verhängnisvolle Einstellung bei der Erledigung der russischen Fragen ergeben.

Weiter wird ausgeführt, daß es den Mächten, die es sich nicht angelegen sein lassen, die Finanzfrage (Krisen- und Fortschrittsschuld) in den Vordergrund der Verhandlungen zu rücken, in Wahrheit nur um politische Zwecke zu tun sei. Es heißt dann wörtlich: „Die politische und soziale Reaktion, die in den meisten Staaten auf die Krisenzeit folgte, verurteilt durch die Niederwerfung Rußlands, das gegenüber individuellen Tendenzen kollektive Tendenzen vertritt, den Triumph des individuellen Kapitalismus durchzuführen. Die Sowjetdelegation hat sich geweigert und weigert sich noch immer, in die Reihen derer über Genua politische Tendenz hineinzutreten, aber sie muß feststellen, daß die Verträge, auf der Konferenz von Genua das Programm einer Partei oder eines sozialen Elements durchzuführen zu lassen, gegen den Geist von Genua verstoßen. Diese Verträge würden von gewissen Mächten unterzeichnet.“

Wenn die Arbeiten der Konferenz gefördert werden, so muß die Verantwortlichkeit dafür auf jene Mächte zurückfallen, die sich einer allgemeinen Verständigung widersetzen und die Interessen gewisser sozialer Gruppen den allgemeinen Interessen Europas gegenüberstellen.“

In ihrem am 20. April an Herrn Lloyd George gerichteten Briefe macht die russische Delegation bedauerliche Anmerkungen, indem sie allerdings gleichzeitig die Frage der russischen Regierung zu beantwortenden Kredit und Anleihen aufstellt. In der ersten Sitzung des Sachverständigenausschusses hat die russische Delegation letzteren um eine ins einzelne gehende Prüfung dieser Frage ersucht. Wie oben bemerkt, hat jedoch der Sachverständigenausschuß diesen Vorstoß zurückgewiesen. Diese Frage, welche für Rußland von so bedeutendem Interesse ist, findet auch in dem Memorandum vom 2. Mai keine Antwort. Anstatt der Kredite für die russische Revolution jäh die Einleitung des Memorandums die russische Kreditfrage als solche die russischen Mächten vorzulegen, haben diese Privatschulden und Staatsanleihen auszuheben bereit sind, die mit Rußland Handel treiben möchten. Diese Frage, so interessant sie auch für die privaten Kaufleute der übrigen Länder sein mag, hat indessen nichts mit der russischen Frage zu tun, wie sie von der russischen Delegation aufgeworfen wurde. Letztere können eben diese Privatschulden und Staatsanleihen diese Kredite nicht in dem erwünschten Umfang ausgeben, wenn man nicht der russischen Regierung die erforderlichen Mittel zur Wiederbelebung der produktiven Kräfte des Landes bietet — eine unerlässliche Bedingung für die Handhabung der von einigen Intelligenzkräften Rußland und den übrigen Staaten. Wenn es der russischen Regierung an finanziellen Hilfsmitteln oder an Krediten geht, um Industrie und Ackerbau wieder zu beleben, so keine Transportmittel wieder ins Leben zu rufen und um unter Leitung der Ausgabe der mehr und mehr entwerteten Papiergeld eine stabile, Austausch ermöglichende Währung zu schaffen, so wird ein intensiver Austausch mit dem Ausland den größten Schwierigkeiten begegnen. Uebrigens können die auf das Wiederaufbauende Rußland abzielenden Maßnahmen nur von der Regierung selber nach einem vorher festgelegten Plan in die Wirklichkeit umgesetzt werden. Die russische Delegation hatte die Ansicht, der Konferenz diesen von den kompetenten Männern der Wissenschaft und der Industrie ausgearbeiteten Plan vorzulegen.

Indem das Memorandum von den Herren Bedingungen, die einen politischen Charakter tragen und übergens von der russischen Regierung akzeptiert worden waren, eine einzige Bedingung, nämlich die fünfte, bez. der unparteilichen Propaganda, hervorgehoben wird, ist es hier gleichgültig, eine neue Bedingung und macht aus ihr eine einseitige Verpflichtung für Rußland. Und doch hat die russische Regierung mehr als einmal bemerkt, daß die wahre unparteiliche Propaganda von gewissen Nachbarländern, die sogar zu den Unterzeichnern des Memorandums gehören, durch die Organisation und Ausübung bewaffneter Banden betrieben worden ist.

Indem das Memorandum beflagt, dass die russische Regierung abgemessen eine erweiternde Auslegung gibt, verlangt es von Rußland, „auf seinem Hoheitsgebiet jeden Versuch zur Unterfertigung revolutionärer Bewegungen in anderen Ländern zu unterbinden“. Wenn aber das Memorandum in diesem Sinne die Forderung der politischen Parteien oder der Arbeiterorganisationen zu unterfertigen beabsichtigt, kann die russische Delegation dieses Verbot nicht dulden, es sei denn, daß die staatliche Möglichkeit mit den Landesgesetzen im Widerspruch steht. Mit derselben Klausel verlangt das Memorandum von Rußland, „es solle sich jeder Handlung enthalten, die den politischen oder territorialen Status quo in anderen Staaten stören könnte“. Die russische Delegation erachtet diesen Vorstoß für einen verhängnisvollen Versuch dazu zu bringen, die mit anderen Staaten abgeschlossenen Verträge anzuerkennen. Indem sie dies eine politische Frage, welche Rußland im gegebenen Augenblick mit dem in Frage kommenden Völkern zu erledigen bereit ist.

Eine zweite politische Frage, die sich in dem Memorandum hineingebracht worden ist, ist diejenige der Beziehungen zwischen Rumänien und Rußland, die in Klausel XIII behandelt ist. Da

diese Frage zu dem Gesamtproblem der zwischen Rußland und Rumänien strittigen politischen, territorialen und sonstigen Fragen gehört, ist es nicht getrennt behandeln zu werden. Die russische Delegation spricht insbesondere ihre Überzeugung darüber aus, daß im Memorandum die Frage des Friedens in Kleinasien aufgeworfen wird. Sie ist dadurch um so mehr überrascht, als die Türkei, abgesehen Rußland vorgeschlagen hatte, sie möchte zu der Konferenz in Genua eingeladen werden, von der Teilnahme ausgeschlossen wurde. Gerade die Unvollständigkeit der Türkei auf der Konferenz würde besonders zur Wiederherstellung des Friedens in Kleinasien beitragen. Rußland würde fernerhin im Hinblick auf seine engen freundschaftlichen Beziehungen zur Türkei zur Erreichung des zitierten Zweckes beitragen können. Was die Forderung des Memorandums vom 2. Mai betrifft, daß Rußland in dem auf türkischen Gebiete geführten Kriege seine Neutralität beachten solle, so kann es sich nur um die Neutralität handeln, die das internationale Recht und die internationalen Verträge von allen Mächten fordern.

### Finanzielle Klausel

Bezüglich der anderen Klauseln des Memorandums muß die russische Delegation die Bemerkung machen, daß die Gesamtheit der Forderungen, die darin dargelegt werden, auf die durch die russische Revolution hervorgerufenen Veränderungen zurückzuführen ist. Es ist nicht die Aufgabe der russischen Delegation, diese große Last der russischen Volkswirtschaft zu vererben, sondern eine Staatsanleihe von Mächten, von denen viele in ihrer Geschichte mehr als eine Revolution aufzuweisen haben. Aber die russische Delegation ist genötigt, an den Rechtsgrundlagen zu erinnern, daß mit den Revolutionen, die einen gewaltigen Bruch mit der Vergangenheit darstellen, neue rechtliche Verhältnisse in den inneren und äußeren Beziehungen der Staaten geschaffen werden. Die Revolutionen, die aus der Revolution hervorgerufen sind, brauchen die Verpflichtungen der gestrigen Generationen nicht zu achten.

Entsprechend diesen Verhältnissen kann Rußland nicht verpflichtet sein, irgendeine Verantwortlichkeit gegenüber den auswärtigen Mächten an ihren Staatsangehörigen bezüglich der Umwandlung der öffentlichen Schulden und der Nationalisierung des Privateigentums zu übernehmen. Eine andere Rechtsfrage: Ist die russische Regierung verantwortlich für die Güter, Rechte und Interessen fremder Staatsangehöriger infolge des Bürgerkrieges zugefügten Schäden, soweit diese nicht durch Handlungen der Regierung selbst (Annulierung der Schulden und Nationalisierung des Eigentums) zugefügt worden sind? Auch hier spricht wieder die juristische Doktrin durchaus zugunsten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben, keinen Anspruch auf Entschädigung. Als der russischen Staatsanleihe mit Unterstützung ihrer Regierung die Regierung des Zentrums ausunten der russischen Regierung. Die Revolution, ebenso wie alle großen Volkserregungen, wird als *force majeure* angesehen und gibt somit denjenigen, die dadurch getroffen haben





Denkt an die freiwillige Klassenkampf-Spende!

Operetten-Theater. Es zog ein Bursch hinaus

R.P.D. Kommunistische Partei Deutschlands

Veranstaltungen. Ostereier Halle

Denkt an die freiwillige Klassenkampf-Spende!

Unterhalt. Unterhalt. Unterhalt.

Gebhardt-Elweib-Kakao

Wir bieten besonders preiswert!

Kalibergleite

Zum Tode verurteilt sind

Seeben eingetroffen

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Berene Arbeiter-Sänger-Chor

Denkt an die freiwillige Klassenkampf-Spende!

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Arbeiter-Sänger-Chor

Denkt an die freiwillige Klassenkampf-Spende!



1. Nihilentium "Ahlies" von 1890

Serien-Kampf

Ganz Halle spricht

Täglich frische Seefische

Schulbücher, Schreibwaren, Schultafeln usw.



Wir bieten besonders preiswert!

Kalibergleite

Zum Tode verurteilt sind

Seeben eingetroffen

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Einfaß-Henden 125,00

Wollgemischte Henden 100,00

Farbige Oberhenden 258,00

Dauerwäsche-Betrieb

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Arbeiter-Sänger-Chor

Denkt an die freiwillige Klassenkampf-Spende!

Halle und Saaltreis

Halle, den 12. Mai 1922

Der kommunistische Einfluß in den Gewerkschaften

Genosse Schumann mit großer Mehrheit als Delegierter zum Gewerkschaftstages gewählt

Table with 5 columns: Gewerkschaft, Anst. (Anzahl), Gew. (Gewinn), Größ. (Größe), ang. (Anzahl). Lists various trade unions and their financial/organizational data.

Waffensoll ist die schwache Wahlbeteiligung. Die Ergebnisse von Heftbrief und Stahlfurt konnten wir noch nicht feststellen. Doch ist die Wahl des Kollegen Schumann abloscht sicher.

Betriebsratswahlen bei der Eisenbahn-Hauptwerkstätte Halle

Die am 10. Mai stattgefundenen Wahlen hatten folgendes Ergebnis:

- Deutscher Eisenbahner-Verband (Freie Gewerkschaft) 717 Stimmen für örtlichen Bezirks- und Hauptbetriebsrat, 707 Stimmen für örtlichen und Hauptfachlichungsaußschuß. Allgemeiner Eisenbahner-Verband (a. E.) 216 Stimmen für örtlichen Bezirks- und Hauptbetriebsrat, 216 Stimmen für örtlichen und Hauptfachlichungsaußschuß. 20 Stimmen waren ungenützt.

Das Resultat (7 : 2) der Wahlen beweist, daß auch in den Reihen der Eisenbahner die Kampfpartei der freien Gewerkschaften nicht mehr gebildet kann, da die Unterdrückung und Verelendung durch den Kapitalismus auch den rückständigen Eisenbahner in die Reihen des Klassenkampfes proletarisiert drängt. Unsere Genossen haben jede Stimmenzerstückelung vermieden, trotzdem der Hauptvorstand des a. E. in der unerwarteten Weise gegen unsere Parteigenossen vorging und der Hauptverband Schöffel sogar erklärte, keine Angehörigen des Verbandes zu beschäftigen, der der A. P. D. angehört. Die Mitglieder müssen den Hauptvorstand, wenn es sein muß, sehr energig auf die Fühnerreue treten, damit er sich nicht mehr einbilden kann, Kommunisten als Mitglieder 2. Klasse zu behandeln.

Die Wahlen zum Gewerkschaftstages

wurden am Sonntag fortgesetzt, und zwar wählen die Mitglieder des Deutschen Transportarbeiterverbandes und des Verkehrsverbandes und die Mitglieder des Gemeinde- und Staatsarbeiterverbandes. Für den Transportarbeiterverband findet am Sonntag die Wahl von 3 bis 7 Uhr nachmittags im 'Volkspark', im Gewerkschaftsraum und im Verbandsbureau statt. Die Mitglieder des Transportarbeiterverbandes und Verkehrsverbandes wählen nur den Genossen

Gewerks-Halle

Für den Gemeinde- und Staatsarbeiterverband findet die Wahl am Sonntag, von 8 bis 3 Uhr in der Produktionsgenossenschaft, im Gewerkschaftsraum und im Verbandsbureau, Dampferstraße 10, Zimmer 3, statt. Die Mitglieder des Gemeinde- und Staatsarbeiterverbandes wählen nur den Genossen

Kraft-Jena.

Für die Holzarbeiter findet eine Stichwahl statt, und zwar zwischen den Genossen Fiedler, Halle, und dem Unabhängigen Richard Krauschmidt. Die Stichwahl findet am Donnerstag, dem 18. Mai, von 3 bis 7 Uhr, in folgenden Wahllokalen statt: Halle: 'Zum letzten Dreier', Merseburger Straße, Lohse, Dessauer Straße, Gewerkschaftsraum und Produktionsgenossenschaft. A. M. e. m. d. o. r. f.: Rantine Lindner. Alle Holzarbeiter müssen sich an dieser Stichwahl beteiligen und wählen den Genossen

Fiedler-Halle.

Für die freitrenden Metallarbeiter und Holzarbeiter in Silberbüschelnd bei der Werkstätte des Holzarbeiterverbandes ein Sitzmarke herausgegeben, und zwar muß der männliche Kollege eine solche von 5 Mk. und jede weibliche Kollegin eine solche von 3 Mk. entrichten. Kollegen, die Solidarität und entschuldig jeder keinen Beitrag durch Entnahme dieser Kaufmarken.

Ein Originalmenüschwert auf Reisen

Die U. S. W. ist auf eine neueartige 'Bildungsstätte' unter ihren Mitgliedern verfallen. Sie läßt in ganz Mitteldeutschland einen Originalmenüschwert, Prof. Dr. Abramowitsch aus Wetzlar (seit 1920 in Deutschland) heranzuführen, der sich zur Aufgabe gestellt hat, die deutschen Arbeiter in das Ur-Altmenü des Bolschewismus einzuführen.

Wir wollen heute noch nicht auf den Vortrag genau eingehen, sondern abwarten, bis sein zweiter Teil abgelesen wird. Auf eines muß aber schon heute hingewiesen und speziell den U. S. W. Arbeitern heben werden. Es wäre ein gefährlicher Irrtum, wenn die U. S. W. Genossen annehmen würden, daß die Menüschwert, also die Karte, welcher der Herr Professor angehört, etwa in Richtung jene Rolle spielte, wie in Deutschland die U. S. W. Das gerade das Gegenteil ist richtig! Die Menüschwert war in ihrer ursprünglichen Bedeutung eine ausgesprochene Verzweiflungskarte, Revolutionisten, was bekanntlich zur Spaltung der russischen Sozialdemokratie führte. Bürger-Revolution. Nach der Ausgliederung durch das Proletariat anfangs Gabelteure, später ausgeprobenere Konzeptionen, die mit allen Mitteln gegen die Herrschaft der Arbeiter kämpften. Das war ihre Theorie, das zweite laßt ihre Praxis. Es ist nicht übertrieben, wenn man feststellt, daß die Rolle der Menüschwert in der russischen Arbeiterbewegung wesentlich dieselbe war, wie die der Schwert in der russischen Arbeiterbewegung. Von letzterem Ginge es aber der russischen Arbeiterbewegung. Und die 'proletarisch-wissenschaftliche' Methode des Herrn Professors ist eben jener Revolutionismus, der die 2. Internationale zerbrach und die deutschen Sozialverräter den Burgfrieden mit Wilhelm löschten ließ!

Am 10. Mai hielt der Herr Professor seinen Vortrag 'Das Werden des Sozialismus' in Halle. Begleitet ist, daß, obwohl der Saal zu Beginn gefüllt war, gegen 300 Personen umfing, am Schluß seines Vortrages nur noch höchstens 200 anwesend waren! Es war aber auch nicht zu verwundern. Der Herr Professor trant Tee, rauchte ununterbrochen Zigaretten, welche ihm von den Genossen in großer Anzahl gereicht wurden, und ließ sich von den Genossen in großer Anzahl umgeben. Der Herr Professor ist ein Mann, der sich nicht scheut, sich in jeder Hinsicht als ein Mann zu betätigen, der sich nicht scheut, sich in jeder Hinsicht als ein Mann zu betätigen, der sich nicht scheut, sich in jeder Hinsicht als ein Mann zu betätigen...

Sonabend, den 13. Mai, abends pünktlich 6 Uhr, im Restaurant 'Volkspark'

General-Versammlung des Ortsvereins Halle der A. P. D.

Die Delegierten müssen pünktlich erscheinen und haben am Saaleingang Mandat und Mitgliedsbuch vorzulegen.

des Referates, da dieses ein Ganzes beude, geführt werden soll, wurde die Verlesung trotz des Protestes unserer Genossen geschlossen. Dem Herrn Professor gelien noch die Diktion von der U. S. W. zu hören, was der Herr Professor auch nicht ablehnte. Die U. S. W. Genossen mögen es sich aber gesagt sein lassen, daß solche Methoden absolut nicht zum Ausbau der Demokratie unter den einzelnen Arbeiterparteien dienen! Insbesondere in Halle nicht!

Die Sparparade, die der volksparteiliche Professor Finger ausgereicht beim Polizeistat für die Beratungen des Hausbesitzers herausgab, und in bestlicher Augenheit zu erklären, daß unter keinen Umständen bei der Polizei angepaßt werden dürfe, wird von den bürgerlichen Vertretern überall so befolgt, wo es sich um irgendwelche sozialen oder kulturellen Einrichtungen handelt, nicht aber, wo das Wohlfühlinteresse der Klassenbewegung in Frage kommt. Im Hausbesitzersaußschuß trat gegen diese Meinung auch der Herr Professor ein. So wurde von der linken Seite beantragt, beim Etat der Haushaltungskasse Kapitel 50 und 51 (Anschaffung der Utensilien und Mortarische) in Höhe von 257.000 Mk. zu freieren. Wohl hatten einige bürgerliche Vertreter beantragt, von dem Gesamtetat der Haushaltungskasse 500.000 Mk. zu freieren, sie wollen aber nicht iparen bei der linken Seite, was es auch beim Etat der Eisenbahnverwaltung. Beide Etats wurden aber in unänderlicher Form angenommen. Zum Etat der Babenankassen, der ebenfalls unänderlich angenommen wurde, wurde eine Petition auf Erriacht eines Freibaus im Norden dem Magistrat zur Berücksichtigung überreicht. Es wurden dann noch eine Reihe weitere Etats unänderlich angenommen.

Die Straßbahnhalle in der Mansfelder Straße soll jetzt nach einer Mitteilung des Magistrats, zwischen Kasse und Robert-Franke-Straße zweigleisig ausgebaut werden.

Die nächste Sitzung der Stadtverordneten findet am Montag, dem 15. Mai, nachmittags 4 Uhr, statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Vorlagen: 1. Landverkauf an der Wittenbrunnstraße. 2. Landverkauf am Angerweg. 3. Abolition eines Legats. 4. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 5. Abolition der 1921. 6. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 7. Abolition der 1921. 8. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 9. Abolition der 1921. 10. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 11. Abolition der 1921. 12. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 13. Abolition der 1921. 14. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 15. Abolition der 1921. 16. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 17. Abolition der 1921. 18. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 19. Abolition der 1921. 20. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 21. Abolition der 1921. 22. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 23. Abolition der 1921. 24. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 25. Abolition der 1921. 26. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 27. Abolition der 1921. 28. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 29. Abolition der 1921. 30. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 31. Abolition der 1921. 32. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 33. Abolition der 1921. 34. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 35. Abolition der 1921. 36. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 37. Abolition der 1921. 38. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 39. Abolition der 1921. 40. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 41. Abolition der 1921. 42. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 43. Abolition der 1921. 44. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 45. Abolition der 1921. 46. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 47. Abolition der 1921. 48. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 49. Abolition der 1921. 50. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 51. Abolition der 1921. 52. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 53. Abolition der 1921. 54. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 55. Abolition der 1921. 56. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 57. Abolition der 1921. 58. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 59. Abolition der 1921. 60. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 61. Abolition der 1921. 62. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 63. Abolition der 1921. 64. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 65. Abolition der 1921. 66. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 67. Abolition der 1921. 68. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 69. Abolition der 1921. 70. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 71. Abolition der 1921. 72. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 73. Abolition der 1921. 74. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 75. Abolition der 1921. 76. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 77. Abolition der 1921. 78. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 79. Abolition der 1921. 80. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 81. Abolition der 1921. 82. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 83. Abolition der 1921. 84. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 85. Abolition der 1921. 86. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 87. Abolition der 1921. 88. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 89. Abolition der 1921. 90. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 91. Abolition der 1921. 92. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 93. Abolition der 1921. 94. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 95. Abolition der 1921. 96. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 97. Abolition der 1921. 98. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 99. Abolition der 1921. 100. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 101. Abolition der 1921. 102. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 103. Abolition der 1921. 104. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 105. Abolition der 1921. 106. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 107. Abolition der 1921. 108. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 109. Abolition der 1921. 110. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 111. Abolition der 1921. 112. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 113. Abolition der 1921. 114. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 115. Abolition der 1921. 116. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 117. Abolition der 1921. 118. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 119. Abolition der 1921. 120. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 121. Abolition der 1921. 122. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 123. Abolition der 1921. 124. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 125. Abolition der 1921. 126. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 127. Abolition der 1921. 128. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 129. Abolition der 1921. 130. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 131. Abolition der 1921. 132. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 133. Abolition der 1921. 134. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 135. Abolition der 1921. 136. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 137. Abolition der 1921. 138. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 139. Abolition der 1921. 140. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 141. Abolition der 1921. 142. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 143. Abolition der 1921. 144. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 145. Abolition der 1921. 146. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 147. Abolition der 1921. 148. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 149. Abolition der 1921. 150. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 151. Abolition der 1921. 152. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 153. Abolition der 1921. 154. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 155. Abolition der 1921. 156. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 157. Abolition der 1921. 158. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 159. Abolition der 1921. 160. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 161. Abolition der 1921. 162. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 163. Abolition der 1921. 164. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 165. Abolition der 1921. 166. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 167. Abolition der 1921. 168. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 169. Abolition der 1921. 170. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 171. Abolition der 1921. 172. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 173. Abolition der 1921. 174. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 175. Abolition der 1921. 176. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 177. Abolition der 1921. 178. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 179. Abolition der 1921. 180. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 181. Abolition der 1921. 182. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 183. Abolition der 1921. 184. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 185. Abolition der 1921. 186. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 187. Abolition der 1921. 188. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 189. Abolition der 1921. 190. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 191. Abolition der 1921. 192. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 193. Abolition der 1921. 194. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 195. Abolition der 1921. 196. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 197. Abolition der 1921. 198. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 199. Abolition der 1921. 200. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 201. Abolition der 1921. 202. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 203. Abolition der 1921. 204. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 205. Abolition der 1921. 206. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 207. Abolition der 1921. 208. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 209. Abolition der 1921. 210. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 211. Abolition der 1921. 212. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 213. Abolition der 1921. 214. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 215. Abolition der 1921. 216. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 217. Abolition der 1921. 218. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 219. Abolition der 1921. 220. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 221. Abolition der 1921. 222. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 223. Abolition der 1921. 224. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 225. Abolition der 1921. 226. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 227. Abolition der 1921. 228. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 229. Abolition der 1921. 230. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 231. Abolition der 1921. 232. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 233. Abolition der 1921. 234. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 235. Abolition der 1921. 236. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 237. Abolition der 1921. 238. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 239. Abolition der 1921. 240. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 241. Abolition der 1921. 242. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 243. Abolition der 1921. 244. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 245. Abolition der 1921. 246. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 247. Abolition der 1921. 248. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 249. Abolition der 1921. 250. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 251. Abolition der 1921. 252. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 253. Abolition der 1921. 254. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 255. Abolition der 1921. 256. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 257. Abolition der 1921. 258. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 259. Abolition der 1921. 260. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 261. Abolition der 1921. 262. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 263. Abolition der 1921. 264. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 265. Abolition der 1921. 266. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 267. Abolition der 1921. 268. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 269. Abolition der 1921. 270. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 271. Abolition der 1921. 272. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 273. Abolition der 1921. 274. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 275. Abolition der 1921. 276. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 277. Abolition der 1921. 278. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 279. Abolition der 1921. 280. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 281. Abolition der 1921. 282. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 283. Abolition der 1921. 284. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 285. Abolition der 1921. 286. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 287. Abolition der 1921. 288. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 289. Abolition der 1921. 290. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 291. Abolition der 1921. 292. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 293. Abolition der 1921. 294. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 295. Abolition der 1921. 296. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 297. Abolition der 1921. 298. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 299. Abolition der 1921. 300. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 301. Abolition der 1921. 302. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 303. Abolition der 1921. 304. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 305. Abolition der 1921. 306. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 307. Abolition der 1921. 308. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 309. Abolition der 1921. 310. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 311. Abolition der 1921. 312. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 313. Abolition der 1921. 314. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 315. Abolition der 1921. 316. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 317. Abolition der 1921. 318. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 319. Abolition der 1921. 320. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 321. Abolition der 1921. 322. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 323. Abolition der 1921. 324. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 325. Abolition der 1921. 326. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 327. Abolition der 1921. 328. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 329. Abolition der 1921. 330. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 331. Abolition der 1921. 332. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 333. Abolition der 1921. 334. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 335. Abolition der 1921. 336. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 337. Abolition der 1921. 338. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 339. Abolition der 1921. 340. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 341. Abolition der 1921. 342. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 343. Abolition der 1921. 344. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 345. Abolition der 1921. 346. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 347. Abolition der 1921. 348. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 349. Abolition der 1921. 350. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 351. Abolition der 1921. 352. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 353. Abolition der 1921. 354. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 355. Abolition der 1921. 356. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 357. Abolition der 1921. 358. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 359. Abolition der 1921. 360. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 361. Abolition der 1921. 362. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 363. Abolition der 1921. 364. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 365. Abolition der 1921. 366. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 367. Abolition der 1921. 368. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 369. Abolition der 1921. 370. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 371. Abolition der 1921. 372. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 373. Abolition der 1921. 374. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 375. Abolition der 1921. 376. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 377. Abolition der 1921. 378. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 379. Abolition der 1921. 380. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 381. Abolition der 1921. 382. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 383. Abolition der 1921. 384. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 385. Abolition der 1921. 386. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 387. Abolition der 1921. 388. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 389. Abolition der 1921. 390. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 391. Abolition der 1921. 392. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 393. Abolition der 1921. 394. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 395. Abolition der 1921. 396. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 397. Abolition der 1921. 398. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 399. Abolition der 1921. 400. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 401. Abolition der 1921. 402. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 403. Abolition der 1921. 404. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 405. Abolition der 1921. 406. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 407. Abolition der 1921. 408. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 409. Abolition der 1921. 410. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 411. Abolition der 1921. 412. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 413. Abolition der 1921. 414. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 415. Abolition der 1921. 416. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 417. Abolition der 1921. 418. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 419. Abolition der 1921. 420. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 421. Abolition der 1921. 422. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 423. Abolition der 1921. 424. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 425. Abolition der 1921. 426. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 427. Abolition der 1921. 428. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 429. Abolition der 1921. 430. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 431. Abolition der 1921. 432. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 433. Abolition der 1921. 434. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 435. Abolition der 1921. 436. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 437. Abolition der 1921. 438. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 439. Abolition der 1921. 440. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 441. Abolition der 1921. 442. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 443. Abolition der 1921. 444. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 445. Abolition der 1921. 446. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 447. Abolition der 1921. 448. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 449. Abolition der 1921. 450. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 451. Abolition der 1921. 452. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 453. Abolition der 1921. 454. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 455. Abolition der 1921. 456. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 457. Abolition der 1921. 458. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 459. Abolition der 1921. 460. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 461. Abolition der 1921. 462. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 463. Abolition der 1921. 464. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 465. Abolition der 1921. 466. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 467. Abolition der 1921. 468. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 469. Abolition der 1921. 470. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 471. Abolition der 1921. 472. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 473. Abolition der 1921. 474. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 475. Abolition der 1921. 476. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 477. Abolition der 1921. 478. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 479. Abolition der 1921. 480. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 481. Abolition der 1921. 482. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 483. Abolition der 1921. 484. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 485. Abolition der 1921. 486. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 487. Abolition der 1921. 488. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 489. Abolition der 1921. 490. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 491. Abolition der 1921. 492. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 493. Abolition der 1921. 494. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 495. Abolition der 1921. 496. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 497. Abolition der 1921. 498. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 499. Abolition der 1921. 500. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 501. Abolition der 1921. 502. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 503. Abolition der 1921. 504. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 505. Abolition der 1921. 506. Veranlagung des 4. Quartals der 1921. 50

